

## Stellungnahme der CDU-Fraktion zum Antrag der GRÜNEN zum Sonnenplatz

Die weitere Nutzung des Sonnenplatzes beschäftigt den Gemeinderat schon rund 20 Jahre. Viele planerische Vorschläge wurden unterbreitet: Supermarkt, reine Wohnbebauung, Bürgerpark oder Mehrgenerationenhäuser.

In der letzten Legislaturperiode beschäftigte man sich intensiv mit der Ansiedlung eines Pflegeheimes. Im Februar 2019 wurde der Bürgermeister in nicht öffentlicher Sitzung einstimmig ermächtigt, mit dem Klinikum Mittelbaden über ein solches Projekt auf dem Sonnenplatz zu verhandeln.

Der demografische Wandel und die gesellschaftlichen Veränderungen führen zu konkreten Herausforderungen gerade für die ältere Generation.

Selbstbestimmtes Wohnen und Pflege unserer älteren Mitmenschen ist von hoher Bedeutung und unser aller gesellschaftliche Verantwortung. Dabei gilt es die breite Facette von Pflegeformen zu verstehen und den unterschiedlichen Pflegebedürfnissen angemessen und bedarfsorientiert zu begegnen.

Nach Gesprächen mit Fachkräften aus dem Pflegebereich hat die CDU Fraktion im Frühjahr 2020 zahlreiche Forderungen an eine konkretere Planung des Klinikums Mittelbaden gestellt:

Wir wollen kein reines Pflegeheim – wir unterstützen nur den Bau eines „Senioren- und Gesundheitszentrums“.

Abhängig von dem Maß der Pflegebedürftigkeit ergeben sich für die Betroffenen und deren Angehörigen verschiedene Möglichkeiten, z.B. Tagespflege, ambulante Pflege, betreutes Wohnen, Kurzzeitpflege oder vollstationäre Pflege.

Durch die Heimbaumindestverordnung müssen in der Hub massiv Pflegeplätze abgebaut werden. Die Folge ist, dass absehbar eine nennenswerte Zahl vollstationär pflegebedürftiger Otterschwierer andernorts eine Pflegeeinrichtung suchen und in Anspruch nehmen muss.

Für die Betroffenen bedeutet dies, dass sie nicht mehr in ihrem Heimatort bleiben können. Seniorengerechtes, betreutes Wohnen fehlt in Ottersweier bisher gänzlich.

Eine weitere Forderung für das Gesundheitszentrum ist die Integration von verschiedenen Praxen – vorstellbar Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie und/oder Arztpraxis.

Neben dem Aspekt der „Aktivierung“ von älteren Menschen und der Stärkung ihrer Selbständigkeit (z.B. im Betreuten Wohnen) ist auch in Zukunft die Sicherstellung der medizinischen und pflegerischen Versorgung auf hohem Niveau ein wesentlicher Bestandteil unserer verantwortungsvollen Sozial- und Seniorenpolitik.

Ältere Menschen sind in unseren Kommunen längst keine Randgruppe mehr.

Der Anteil der über 60-Jährigen wächst stetig. Schon heute stellen sie in einigen Gemeinden die größte Bevölkerungsgruppe, zukünftig wird dies vielerorts der Fall sein.

Das „Senioren- und Gesundheitszentrum“ trägt dazu bei, dass ältere Menschen in ihrem vertrauten Umfeld auch bei hohem Unterstützungsbedarf bleiben können.

Daseinsvorsorge in der Seniorenpolitik ist für die CDU Fraktion ein genauso wesentlicher Bestandteil in unserem kommunalpolitischen Arbeitsfeld, wie beispielsweise unser Engagement in der Kinder- Schul- und Jugendpolitik.

In diesen letztgenannten Bereichen haben wir im letzten Jahrzehnt einige Millionen in Ausbau- bzw. Neubauten von Schulen und Kindergärten gesteckt. Dies war wichtig und vorausschauend.

Mit dem SG und dem Einzug neuer Ärzte und Behandlungsmöglichkeiten entsteht in Ottersweier die „neue soziale Mitte“.

Wichtig für die CDU Fraktion ist auch die zentrale Lage, die den Bewohnern eine fußläufige Anbindung an Geschäfte, Arztpraxen, Post, Kirchen und Rathaus ermöglicht.

Nur so kann aktive Teilhabe am Leben im Ortszentrum gefördert werden und ist ein eindeutiger Vorteil im Vergleich mit Einrichtungen in vielen anderen Orten. Der hintere Bereich zum Dorfbach könnte ein kleines Naherholungsgebiet werden – öffentlich zugänglich mit Kooperation der Gemeinde.

Bürgerbeteiligung, Dialog, Offenheit und Transparenz sind immer wiederkehrende Stichpunkte in unserer Fraktion. Die Liste ist lang, die die Bürgerinformationsabende der letzten Jahre beschreibt. Info-Abende zu Themen Breitbandausbau, Hochwasserschutz oder Ortsdurchfahrt Hatzenweier sind aus der jüngsten Vergangenheit.

Auch zum Bau eines „Senioren- und Gesundheitszentrums“ auf dem Sonnenplatz war von Anfang an ein Bürgerinformationsabend eingeplant – sobald im 2. Halbjahr konkretere Pläne vom Klinikum Mittelbaden vorliegen und uns die Corona Krise das zu lässt.

Um den händierend gesuchten Wohnraum in Ottersweier zu stillen bedarf es keiner Wohnbebauung in der „sozialen Mitte“ des Orts: Wir weisen darauf hin, dass es derzeit Gespräche mit 5 privaten Grundstücksbesitzern über mögliche Bauflächen in der Ortsmitte gibt. In naher Zukunft wird im Umkreis des Sonnenplatzes viel neuer Wohnraum geschaffen werden.

Unsere Fraktion übernimmt hier sehr gerne Verantwortung für großzügige Bebauungspläne – auch für Mehrfamilienhäuser oder Mehrgenerationenhäuser. Unabhängig von parteipolitischen Ideologien möchten wir unsere Politik sachgerecht, wirkungsvoll und bürgerorientiert gestalten.

Ein japanisches Sprichwort sagt, die größte Kulturleistung eines Volkes seien zufriedene Senioren.

Deshalb ist es so wichtig, dass wir uns gemeinsam der Verantwortung bewusst sind, das Thema „Senioren- und Gesundheitszentrum“ auf dem Sonnenplatz als ein ganz wichtiges zu begreifen.

Aus den oben genannten Argumenten und Beleuchtung verschiedener Sichtweisen lehnt die CDU Fraktion den Antrag der Fraktion der Grünen geschlossen ab.

Wir fordern den für Bauprojekte erforderlichen, vielfach erprobten üblichen Ablauf mit der öffentlichen Vorstellung des Projekts im Gemeinderat und einer Bürgerinformationsveranstaltung im Herbst beizubehalten.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

*Linus Maier*

CDU-Fraktionsvorsitzender